



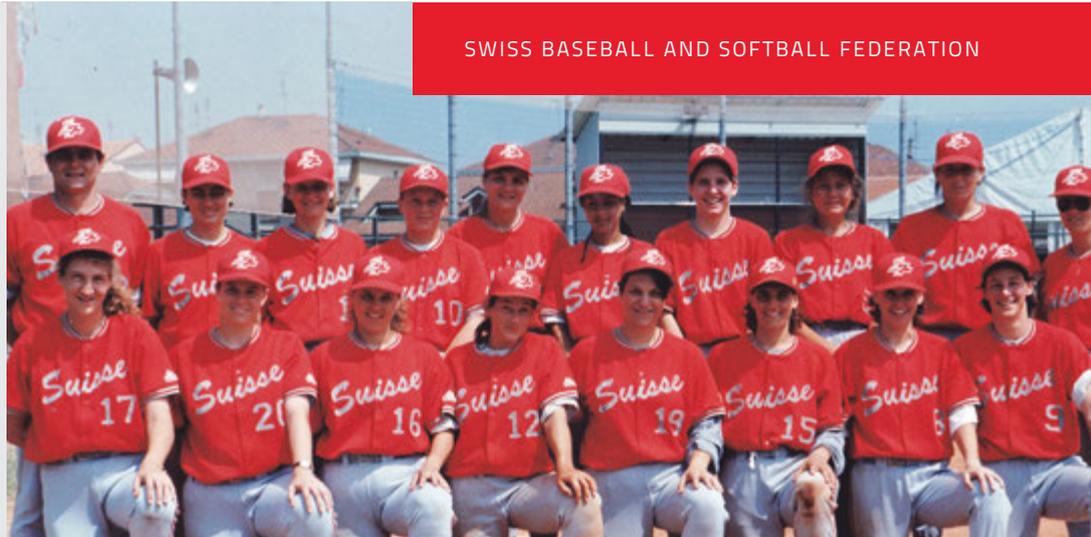
SWISS  olympic MEMBER

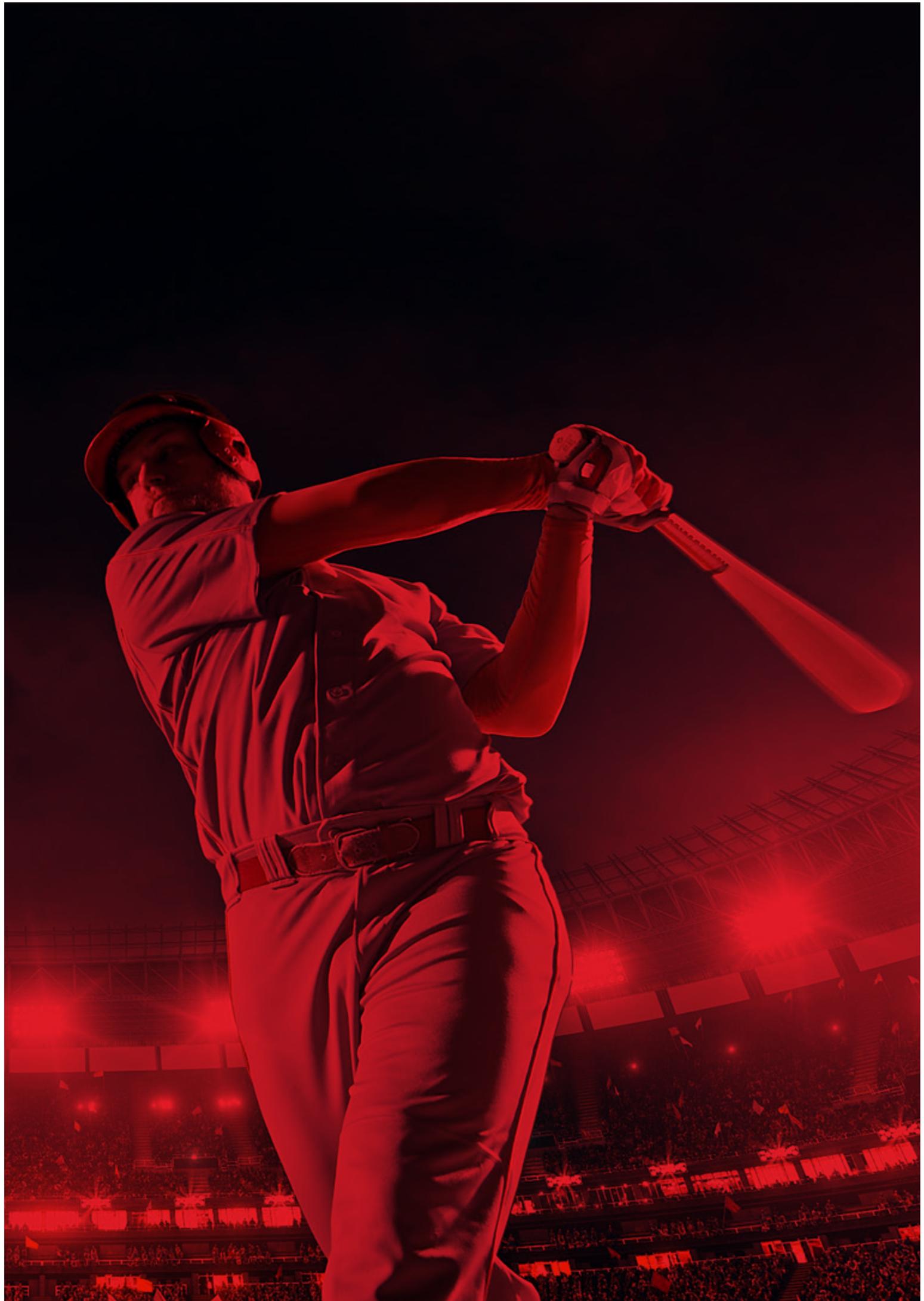
Jahresbericht 2021

SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION



1981-2021







Inhaltsverzeichnis

Bericht der Präsidentin	04
40 Jahre SBSF - Ein kurzer Rückblick	05
Ausbildung	10
Breitensport	11
Leistungssport	12
Marketing und Kommunikation	14
Spielbetrieb	15
Technische Kommission Baseball	16
Technische Kommission Softball	18
Schiedsrichter Kommission	19
Rangliste 2021	20
Awards 2021 und Hall of Fame	23
Ethik	24
Finanzen	25
E-Sport	29
Facts & Figures	30
SBSF Mitarbeiter	32
Organigramm	33
Daten 2022	34

Wir bedanken uns für die Unterstützung



La version française est disponible électroniquement.



Bericht der Präsidentin

Vor einem Jahr habe ich das Präsidium von Georges Gladig übernommen, der dem Verband während 8 Jahren vorstand. Mein erstes Amtsjahr neigt sich jetzt dem Ende entgegen, Zeit eine erste Zwischenbilanz zu ziehen.

Auch dieses Jahr stand - wie das vergangene - leider wieder im Zeichen von Corona. Zum Glück waren wir als Sommersportart nicht ganz so heftig betroffen wie andere und es konnte in allen Ligen gespielt werden. Auch wenn wir uns durch die Pandemie an viele digitale Treffen gewöhnt hatten, war es doch schön, dass wir uns auch wieder ganz oft physisch treffen konnten, nicht nur auf dem Spielfeld sondern auch daneben.

In meinem ersten Amtsjahr war mein Hauptziel alle Vereine einmal zu besuchen, die Baseball und Softball Gemeinde persönlich kennen zu lernen und ihre Anliegen zu hören und aufzunehmen. Auch wenn diese Besuche viel Zeit in Anspruch nahmen, habe ich mich sehr über all die spannenden Begegnungen gefreut und habe den Eindruck, eine gute Basis für eine künftige Zusammenarbeit gelegt zu haben. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal bei allen Vereinsvorständen für die vielen offenen Türen und guten Gespräche bedanken.

Der Zentralvorstand war als Gremium mehrheitlich neu zusammengesetzt, so dass wir hier Zeit investiert haben in die Entwicklung einer gemeinsamen Stossrichtung. Es ging mir einerseits darum, dass wir uns als Gremium finden und beginnen können zu einer Einheit zusammenzuwachsen, andererseits wollten wir aber unseren Blick von Anfang an in die Zukunft richten, damit wir mit unserem Verband und unserem Sport vorwärts kommen.

Wir haben uns deshalb intensiv mit einer Strategieplanung auseinandergesetzt und haben für alle Ressorts Strategieziele formuliert, die wir den Vereinen für eine Rückmeldung haben zukommen lassen, die wir aber auch am Präsidentenmeeting zur Diskussion gestellt haben.

Alle Ressortleitenden, auch ich als Präsidentin, haben so klare Umsetzungsaufträge erhalten. Die Strategie als Ganzes werden wir dann an der GV vorstellen und hoffentlich verabschieden können.

Der krönende Abschluss dieses Jahres war einmal mehr die Awards Night, die in diesem Jahr auch das 40jährige Bestehen unseres Verbandes feierte. Die Baseball- und Softballfamilie konnte sich glücklicherweise wieder persönlich zusammenfinden, nachdem wir letztes Jahr digital feiern mussten. Dieser perfekt organisierte Anlass war ein wunderbares Schaufenster für unsere Athlet*innen, Coaches und Freiwillige und hat auch unseren geladenen Gästen des Deutschen Baseball- und Softballverbandes und des Weltverbandes gezeigt, mit wieviel Energie und Freude bei uns Höchstleistungen erbracht werden. Besonders gefreut hat uns, dass auch einige ehemalige Präsident*innen des Verbandes ihre Verbundenheit mit der SBSF zeigten und mit uns feierten.

Ich habe mich in meinem ersten Amtsjahr auf einen zuverlässigen, aktiven Zentralvorstand verlassen können, der als Gremium bereits gut zusammenwachsen konnte.

Monique Schmitt als Geschäftsführerin war mir in diesem Jahr eine unersetzliche Quelle des Wissens und der Erfahrung und eine tolle Sparringpartnerin, deren Geduld bestimmt mehr als einmal strapaziert wurde. Ich weiss nicht, was ich (oder der Verband) getan hätte ohne ihre Unterstützung.

Am meisten beeindruckt hat mich in diesem Jahr jedoch das enorme Engagement, das mir überall begegnet ist. Ohne die unzähligen Arbeitsstunden all der Freiwilligen, die sich tagein tagaus für unseren Sport in der ganze Schweiz einsetzen, gäbe es in der Schweiz kein Softball, kein Baseball und kein Slowpitch und die Schweizer Sportwelt wäre ein ganzes Stück ärmer!

So freue ich mich bereits heute auf die nächste Saison, wenn es wieder heisst: play ball!



DAGMAR VOITH LEEMANN
Präsidentin





40 Jahre SBSF – Ein kurzer Rückblick

Erste Schritte

Das **erste Baseballspiel** in der Schweiz findet am 11. November 1980 auf der Ruopigenwiese in Reussbühl statt. Die 'White Sox' aus Luzern und die 'Challengers' aus Zürich brechen das Spiel in klirrender Kälte zwar in der Hälfte ab, aber dennoch markiert es den Beginn einer Geschichte. Im darauffolgenden Sommer, am 26. Juli 1981 entsteht im Restaurant Clarida in Meggen bei Luzern die **Federazione Svizzera Baseball Softball** beziehungsweise der Schweizerische Baseball und Softball Verband (SBSV). Gegründet wird er von den Präsidenten der vier Vereine Ceresio Lugano, Challengers Zürich, Eagles Reussbühl und Flyers Therwil. Erster Präsident wird Alfredo Sacher (1981–83) aus Pura.

1982 findet eine erste Meisterschaft statt und der SBSV wird in die IBA (International Baseball Association) sowie die CEBA (Confédération Européenne de Baseball Amateur) aufgenommen. 1983 wird die **erste offizielle Meisterschaft** ausgetragen. Erster Schweizermeister werden die **Challengers Zürich**.

Nachdem Peter Semle das Präsidentenamt übernommen hat (1984–91) und das erste offizielle Schweizer **Regelheft** in deutscher Sprache erschienen ist, wird die Liga 1986 in **NLA und NLB** aufgeteilt. Nun partizipieren auch zwei Westschweizer Vereine, aus Payerne und aus Chermignon, an der Meisterschaft. Erstmals nimmt eine Schweizer Nationalmannschaft an der **Europameisterschaft** in Paris teil und mit den Challengers Zürich 1987 ein Schweizer Verein an einem Europacup (Qualifier).

Diversifizierung und Etablierung

1987 spielen Damen eine erste offizielle Schweizer **Softball**-Meisterschaft, die die Flyers Therwil gewinnen. Und 1988 gelingt dies in der ersten Schweizer **Junioren**-

Meisterschaft im Baseball den **Truck Star Dulliken**. Das erste Vierländerturnier findet 1989 in Mannheim statt, wo die Schweizer Nationalmannschaft ihren ersten Sieg feiert. Ein Jahr später findet das Turnier in Rohr (AG), erstmals auf Schweizer Boden, statt.

Der SBSV erhält weitere nationale und **internationale Anerkennung**: 1989 nimmt ihn der Schweizerische Landesverband für Sport (SLS) und 1990 das Schweizerische Olympische Komitee (SOC) als Mitglied auf. Auch Schulen zeigen sich interessiert und ein erstes Schülerturnier wird organisiert. 1990 bildet erstmals das **'All Swiss Game'** in Sierre den Abschluss der Saison.

Im Jahre 1991 zählt der SBSV immerhin 36 Mannschaften und gründet die 1. Liga. Anfang 1992 wird Lothar Seinige der dritte Präsident (1992–94) des SBSV. Es gibt nun 44 Baseballteams, 12 Junioren- und 10 Softballteams. Baseball ist in Barcelona erstmals eine offizielle olympische Sportart. 1993 nehmen bereits **70 Mannschaften** an den Schweizer Baseball und Softball Meisterschaften teil. 1993 spielen die ersten **Softballteams aus der Schweiz** an den **Europacups**: Barracudas Zürich am Women's European Cup (Nizza, FRA) und Flyers Therwil am Women's European Cup Winners Cup (Schiedam, NED).

Die erste **U18-Nationalmannschaft** nimmt 1994 an der Baseball-EM (Qualifier) in Kiew (UKR) teil. Unter dem vierten Präsidenten, **Fredy Steger** (1995–2002), entwickeln sich die Ligen und internationalen Teilnahmen weiter: Die erste **Softball-Nati** der Damen bestreitet ihre erste EM 1995 (Turin, ITA). **Carmen Demetz** (Challys Zürich) spielt auf Einladung 1995 als erste Spielerin aus der Schweiz mit einem semiprofessionellen Softball Team, den Redding Rebbels, am Canadas Cup in Surrey. Headcoach **Dai Kimoto** (1997–2002) baut die erste **U15-Nationalmannschaft** auf. Ihre EM-Premiere findet 1997 (Chocen, CZE) statt. Unter Stegers Leitung nimmt die erste und bisher einzige U12-Nati 1998 an der EM in Lausanne teil.

40 Jahre SBSF – Ein kurzer Rückblick

Umbrüche um die Jahrtausendwende

Während in den 1980er Jahren noch kontinuierlich **neue Clubs** gegründet worden sind, kommt es in den 1990ern auch zu Auflösungen und einzelnen Fusionierungen. Neben regelmässigen Eintritten von Vereinen in den SBSV treten 1999 gleich fünf Clubs aus. Drei weitere werden ausgeschlossen. Damit spaltet sich quasi die gesamte **Romandie** vom SBSV ab. Schon 1996 haben sie die **Fédération romande de baseball (FRB)**, seit 2009 Ligue suisse romande de baseball, gegründet. Dennoch nehmen einzelne Vereine immer wieder an der Schweizermeisterschaft des SBSV teil.

Erfreulichere Veränderungen bringt das **Internet**: Das Scoring und die Statistiken laufen auf Initiative von Chris Palatinus ab 1999 übers Internet. Ende 1999 steigt der SBSV von Teletext auf die eigene Homepage als offizielles Kommunikationsorgan um. Zusätzlich wird das **Verbandsbulletin** 'Hit and Run' weiterhin verschickt.

Sportliche Erneuerungen gibt es auch: 2001 wird erstmals der **Schweizer Cup** im Baseball durchgeführt. Erster Cupsieger werden die Bern Cardinals. Dieser K.O.-Wettbewerb wird bis 2008 ausgetragen und dann aufgrund der **erhöhten Anzahl Meisterschaftsspiele** eingestellt. Ab 2002 finden **"Slow-Pitch-Mixed-Plauschturniere"** statt und die **Eagles Reussbühl** erkämpfen mit dem Triumpf am Women's European Cup (Nizza, FRA) erstmals einen Platz für die Schweiz am **Women's European Premiere Cup**. Diese 'Premiere' machen die **Flyers Therwil** Damen 2003 (Forlì, ITA). Zuhause steckt die Softball-Liga um 2003 hingegen in einem Tief. Ein Softball-Nationalteam kann erst 2007 wieder aufgebaut werden. 2004 wechselt die Baseball NLA von Aluminium- auf **Holz-Bats** und passt sich diesbezüglich internationalen Standards an.

Nachwuchsförderung

Zahlreiche Leute haben die Nachwuchsförderung im Verband, in den Vereinen und Schulen engagiert vorangetrieben. Besonders starke treibende Kräfte sind dabei **Carmen Schaub** und **Monique Schmitt**. Ab 2001 initiieren und realisieren sie ein **Sommer-Camp** für Juveniles, das seither auch für Cadets angeboten wird. Zuerst in Frutigen dann Fiesch und seit 2003 in **Tenero** machen jährlich rund 50 Kinder und Jugendliche während einer Woche massive Fortschritte in Baseball und Softball.

Carmen Schaub baut ab 2002 auch die **Jugend+Sport-Ausbildung** für Baseball- und Softball-Coaches auf, die seit 2004 eidgenössisch anerkannt ist und für diese Sportarten ein echter Meilenstein darstellt. Als J+S-Fachleiterin (2001–2010) etabliert Schaub somit die strukturierte Trainerbildung. Zu einer professionelleren Nachwuchsförderung tragen auf Initiative von Kurt Reinhard ab 2010 auch die **Academies** bei. An drei Standorten in der Schweiz werden dort jugendliche Baseball-Talente besonders gefördert.

Professionalisierung

2003–2006 übernimmt Carmen Schaub als **erste Frau** das Präsidentenamt. Unter ihrer Ägide machen Baseball und Softball sowie der SBSV neben der

Nachwuchsförderung und Trainerausbildung weitere **Professionalisierungsschritte**. 2005 werden **neue Verbandsstatuten** und **Dopingkontrollen** vom Swiss Olympic Committee eingeführt.

Von den vielen **helfenden Händen**, die Baseball und Softball in der Schweiz ermöglichen, werden nun einzelne auch **materiell geehrt**: An der Generalversammlung erhalten die anwesenden Vereinsfunktionäre eine Tasse mit dem Verbandslogo; **Bo Haga**, erster ISF-Schiedsrichter in der Schweiz, erhält eine Stoppuhr, und **Charles Vail** für sein langjähriges Engagement einen 'Meter Bier'.

2007 übernimmt Georges Gladig das bisher vakante Ressort **"Marketing und Sponsoring"**. Marco Iten präsidiert den Verband (2008–12) nach der nur einjährigen Amtszeit von Nicolas Jaquemet (2007). 2008 beginnt die Saison erstmals mit dem **'Opening Day'** in Bern. Der SBSV internationalisiert seinen Namen und nennt sich fortan **Swiss Baseball and Softball Federation (SBSF)**. 2009 erhält die Schweiz in **Hüneberg** das erste Spielfeld, das den Ansprüchen für internationale Turniere entspricht. 2010 wird in Zürich in der Sportanlage Heerenschürli das erste **Baseballstadion** der Schweiz eröffnet.

Leistungssport

Zahlenmässig überwiegen im Baseball und Softball in der Schweiz die Personen, die diese Sportarten als Breitensport betreiben. Dennoch gibt es auch diejenigen, die sie als Leistungssport ausüben. Wichtige Erfahrungen sammeln sie und die Spitzenteams sowie Nationalmannschaften jeweils an den **internationalen Wettbewerben**.

Die erste Softballerin, die es aus der **Schweiz an ein US-College** schafft, ist **Gisele Pinck** (Eagles Reussbühl). Sie spielt 1999–2002 fürs Williams College in der 3. Division der NCAA. 2000 und 2001 wird sie gar ins NESCAF Softball All-Conference Team gewählt. **Severin Fries** (Bern Cardinals) gelingt es 2007, als erster Baseball-Spieler der Schweiz in ein **US-College**. Er pitcht für die Bruins der Bellevue University sogar in den **World Series** der College-Liga der National Association of Intercollegiate Athletics (NAIA). 2010 wird **Jeff Mottl** (Zürich Barracudas) nach seiner Saison am Douglas College in Vancouver in der NWAACC in die Allstar-Auswahl der Liga gewählt und zu **MLB-Tryouts** der Chicago Cubs eingeladen.

Unter dem kompetitiven **Erfolgstrainer John Baum** (7 Schweizermeistertitel mit Bern Cardinals und bisher 3 mit Therwil Flyers) gewinnen die **Bern Cardinals** 2008 als erste Schweizer Mannschaft ein Europacup-Qualifikationsturnier (Brno, CZE). 2012 wiederholen sie diesen Erfolg (Blagoevgrad, BUL) und nehmen nach siegreichen Barragespielen (Zürich) erstmals an der **Endrunde des Europacups**, dem wichtigsten europäischen Vereinswettbewerb, teil (Regensburg 2013). Die Damen der Bern Cardinals holen 2010 als erstes Schweizer Softballteam den Vizemeistertitel am **Europacup der Cupsiegerinnen** (Edirne, TUR).

Die **Baseball-Nationalmannschaft** schafft es unter Headcoach **Andy Fleischacker** (2011–2015) 2011 erstmals ins **Finale** der B-Europameisterschaft (Barcelona, ESP). Damit rutscht es im internationalen Ranking von Platz 61 auf 48 und weckt Hunger auf mehr (siehe unten).

40 Jahre SBSF – Ein kurzer Rückblick

Bekanntheit und 30 Jahre SBSF

2011 feiert die SBSF ihren **30. Geburtstag**. Es findet gleich eine ganze Reihe Events statt, die die Bekanntheit von Baseball und Softball im Lande erhöhen sollen: So wird erstmals ein **Little League Turnier** (Thun) durchgeführt; der private TV-Kanal **City Channel 1** strahlt wöchentlich Spielausschnitte aus; die **MLB-Roadshow** tourt durch die Schweiz; die Werbekampagne **'I love Baseball/Softball'** informiert mit einer Website und weiterem Material an Schulen etc. über diese Sportarten. 2013 gibt es auch wieder eine neue Verbandshomepage.

2012 stellt die SBSF auf Initiative des Managers der Baseball Nationalmannschaft, Thomas Landis, eine Agentur (susabi) ein, die das **Entwicklungskonzept** des Verbands verbessern soll. Die Sponsorensuche missglückt, dafür wird der langjährige **Hauptsponsor Taurus Sport** (Fredri Egger) wieder gewonnen. Dieses Glück vergeht allerdings 2014, als sich Taurus als Ausrüster zurückzieht.

Ausdauer im 4. Jahrzehnt

Unter dem Präsidenten **Georges Gladig** (2013–20) werden kontinuierliche Anstrengungen unternommen, um die **Bekanntheit zu steigern**. Ab 2014 werden **Beeball**-Spieltage für 5-10-jährige Kids angeboten; ein Nationaler Schüler Baseball und Softball-Tag für 10-12-Jährige wird mangels Anmeldungen nur geplant; der Ressortleiter 'Ausbildung' im Zentralvorstand, Kurt Reinhard, etabliert 2012 die jährliche Swiss Baseball and Softball **Coach Clinic** in Kooperation mit der International Sports Group aus den USA. Ab 2016 nimmt die SBSF am **Fit4Future**-Projekt an Primarschulen teil.

Das ausgearbeitete **Nachwuchsförderkonzept** wird von Swiss Olympic aufgrund von Budgetkürzungen vorerst nicht finanziert. Die strukturiertere **Talentförderung** zahlt sich in den Leistungen der Nationalmannschaften und Clubs dennoch aus.

Alpine Cup und Heim-EM in Zürich

Seit 2012 misst sich die Nationalmannschaft jährlich am **Swiss Alpine Cup** in Zürich mit diversen Gast-Teams. Ein Jahr später folgt sogar ein Grossanlass.

2013 organisiert die SBSF, angeregt von Thomas Landis und geleitet von Raphael Bienz, erstmals eine **Europameisterschaft** (Qualifier) auf Schweizer Boden. Die CH-Nati vermag ihre Leistung nicht genügend abzurufen und verpasst den eigentlich angebrachten Finaleinzug. Der Event im Zürcher Baseballstadion Heerenschürli ist aufgrund der beachtlichen Medien- und Zuschauerresonanz dennoch ein **Riesenerfolg**. Die enorme Freiwilligenarbeit und das gemeinsame Mitfeiern schweissen die Schweizer Baseball- und Softball-Community noch enger zusammen.

Internationale Sichtbarkeit

Spätestens seit die Herren-Nati 2011 den Spaniern im Final die Stirn geboten hat und die Bern Cardinals 2012 den Aufstieg in die Endrunde des Europacups geschafft haben, steht Schweizer Baseball auf der **europäischen**

Landkarte. Softball folgt.

2014 gewinnt das Softballteam der **Therwil Flyers** in Dupnitsa (BUL) das Europacup-Qualifikationsturnier. Seither haben sich die jeweiligen Schweizermeisterinnen im Premiere Cup halten können. Das Softball-Nationalteam nimmt 2016 erstmals an der **Weltmeisterschaft** (!) teil (Surrey, CAN) und erzielt in den acht Spielen sogar zwei Siege. Zur Talentförderung wird auch eine nationale **Softball-Academy** eröffnet.

Das Spielertalent **Sven Leemann** (Therwil Flyers) wird 2014 als erster Schweizer zum **MLB Elite Camp** eingeladen. Mit den Therwil Flyers gewinnt er 2015 den Europacup-Qualifier (Ostrava, CZE), wodurch der Schweiz ein Platz im **CEB Europacup** gesichert wird. Während der Aufstieg der Elite Nationalmannschaft in den A-Pool bis heute (2021) noch nicht geglückt ist, haben sich die jeweiligen Schweizermeister bisher im CEB Europacup gehalten.

Nachwuchs international

2016 führt die SBSF die erste Austragung einer **U15-EM** (Qualifier) in der Schweiz (Hüneberg) durch. 2017 folgt die erste **U18-EM** (Qualifier) in der Schweiz (Zürich). 2018 debütiert die erste Schweizer **U23-Nationalmannschaft** an der EM (Qualifier) in Bratislava (SVK) und das erste **Softball U22-Nationalteam** an der EM in Trnava (SVK).

2018 partizipiert erstmals ein **Schweizer Little League Team** (U12) an einem internationalen Turnier, dem European Qualifier (Kutno, POL).

Vermehrt gehen nun auch einzelne Players des Schweizer Nachwuchses ins Ausland, um in besseren Ligen, Academies, Highschools oder Colleges zu spielen. **Jody Fischer** (Zürich Barracudas) erhält hierzu 2021 als erste Softballerin ein Stipendium und bestreitet mit den Blackhawks des Southeastern Community College die 1. Division der National Junior College Athletic Association (NJCAA).

Internationalität und Integration

Die US-amerikanischen Sportarten Baseball und Softball werden insbesondere in **Nordamerika** sowie im **karibischen und asiatischen Raum** gespielt. Entsprechend erfreuen sich zahlreiche Menschen mit Bezug zu diesen Regionen daran, dass sie ihrer Sportart **auch in der Schweiz** nachgehen können. Rund 30 Prozent der Lizenzierten besitzt **keinen Schweizer Pass**.

Auch **(semi-)professionelle Unterstützung** in Form von Players oder Coaches wird von Vereinen und Verband gezielt aus dem Ausland geholt. Zusammen mit den in der Schweiz lebenden Expat-Communities ergibt sich im Baseball und Softball stets ein **kultureller Austausch**. Hier wirkt Sport integrativ und über die Athletik hinaus bereichernd.

Mehrsprachigkeit ist die Regel. Nicht nur die Kids lernen sie en passant auf und neben dem Feld – vor allem Englisch, Spanisch, Französisch/Deutsch und Italienisch. Auch offiziell kommuniziert die SBSF seit 2016 stets **zweisprachig**: deutsch und französisch.

40 Jahre SBSF – Ein kurzer Rückblick

Ehrungen

Seit 2016 findet jährlich nach Saison-Ende die **Awardsnight** in Zürich statt. An diesem Gala-Abend werden die erfolgreichsten Players, Teams, Coaches und Officials geehrt.

2017 gründet die SBSF ihre **Hall of Fame**. In diese wählt seither eine Kommission jährlich einzelne Persönlichkeiten, die sich auf oder neben dem Feld für Schweizer Baseball oder Softball besonders verdient gemacht haben.

In der ersten Wahl werden Vertreter der Gründerzeit (**Enrico und Werner Zingg, Klaus Fiebiger, Vladimir Pusec**) und die besten Spieler der zweiten Generation (**Roy Allenspach, Severin Fries, Reto Siegel, Thomas Landis**) aufgenommen. 2018 erhalten die ersten Frauen diese Ehre (**Pam Mottl, Sue Fischer, Barbara Meierhans**). Solche Würdigungen sind wichtig, selbst wenn sie nur exemplarisch ausfallen können. Sie animieren die zahlreichen Beteiligten, die durch enormes **Engagement** den Spass und Erfolg dieser Randsportarten ermöglichen.

Herausforderung

Zwischen 1999 (932) und 2019 (984) ist die **Zahl Linzenzierter** pro Jahr zwischen gut 800 und knapp 1000 gelegen – verteilt auf durchschnittlich **22 Clubs** (Min. 19, Max. 25). Die Covid19-Pandemie drückt diese Zahlen für 2020 und 2021 ein bisschen hinunter.

Die Schweizer Baseball- und Softball-Community bleibt aber innovativ: Im Winter 2020/21 gründet sie die erste E-Sports Baseballliga in Europa. Die **Swiss Baseball E-Sports League** (SBEL) wird in zwei Ligen (Juniors U35 und Seniors) ausgetragen. Erste Schweizermeister werden 2021 die **Zürich Barracudas** (Juniors) und die **Embrach Mustangs**.

Die neunte Präsidentin der SBSF, **Dagmar Voith Leemann** (seit 2021), startet in einer für alle Sportarten schwierigen Zeit. Sie kann immerhin auf die beharrliche Optimierungsarbeit ihres Vorgängers und den **langjährigen Mitarbeitenden** im Zentralvorstand sowie in den Kommissionen aufbauen.

Verbandsarbeit

Es müssten hier eine Menge weiterer Namen genannt werden, die diesen Verband in den ersten 40 Jahren seiner **Geschichte geprägt** haben: etwa **José Beier, Giovanni Gressani, Manu Hirtz, Bruno und Susanne Hubler, Steve Klee, Roger Savoldelli, Laetitia Strub, Seppi Zwyrer** uvm. Eine längere Liste würde den Rahmen dieses kurzen Rückblickes leider sprengen und sei verziehen. Auch das Engagement der Vereine kann hier nicht gebührend gewürdigt werden.

Ein Name, der aber in goldenen Lettern in die Hall of Fame eingetragen gehört, ist **Monique Schmitt**. Sie verkörpert die SBSF, sie ist quasi **'Mrs. SBSF'**. Seit 1995 (!) ist sie im ZV und hat in diversen Funktionen (v.a. Finanzen seit 1997 und Geschäftsstelle seit 2003) die **Mammutarbeit** für den Verband und seine Sportarten geleistet. Ohne Monique Schmitt sähe die Geschichte der SBSF und jene von Baseball und Softball in der Schweiz heute anders aus.

'Bilanz'

Die Geschichte der SBSF sowie des Baseballs und Softballs in der Schweiz wird von den **unzähligen Beteiligten** geschrieben. Ein solcher Verband und seine Vereine sind auf viel **ehrenamtliche Arbeit** und **finanzielle Zuwendungen** angewiesen. Freiwillige, Gönner und Sponsoren werden stets gesucht und gebraucht. Seit 2021 bietet der **Gönnerclub Grand Slam Donators** die Gelegenheit, Schweizer Baseball und Softball ideell und finanziell zu unterstützen. Auf dass die nächsten 40 Jahre ein noch beachtlicherer Erfolg werden.

Vitus Huber

Historiker (Universität de Genève), spielte 1991–2013 bei den Bern Cardinals und in der Schweizer Nationalmannschaft (2003–2013); zudem in Spanien bei den Valencia Astros (2008) und den Sevilla Red Sox (2014).







Ausbildung

2021 neigt sich dem Ende zu und somit auch mein erstes Jahr im Ressort Ausbildung und dem Zentralvorstand. Rückblickend habe ich das Jahr als äusserst intensiv und lehrreich erlebt. Bei meiner Zusage im Januar war mir nicht bewusst, wie komplex die SBSF und besonders das J+S Wesen aufgebaut sind. Daher war ich primär mit Zurechtfinden und Überblick erschaffen, aber auch administrative Herausforderungen wie Berechtigung erfragen und J+S Kurse absolvieren beschäftigt. Darüber hinaus bin ich dankbar für die Geduld und erfahrene Unterstützung von allen lang-zeit Mitgliedern.

Auch die COVID-19 Beschränkungen im Ressort waren zu Jahresbeginn spürbar. Dementsprechend haben wir zum ersten Mal den Schiedsrichterkurs online abgehalten. Die intensive Materie und der ungewohnte Lehrstil haben sich unterschiedlich auf die TeilnehmerInnen ausgewirkt. So konnten wir im Ressort in diesem Jahr durch die ungewohnte Situation viele Erkenntnisse dazugewinnen und hoffentlich für die Zukunft mitnehmen. Nebst dem Umpire-Kurs hat auch der Scoring-Kurs online stattgefunden. Es ist schön zu sehen, dass virtuell mehr Personen erreicht werden können.

Über die Kurse hinaus hat das Jahr 2021 direkt mit einer strategischen Revision begonnen. Im Verlaufe davon habe ich bereits viele spannende und nützliche Rückmeldungen aus den einzelnen Vereinen und auch von engagierten Verbandsmitgliedern bekommen. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken. Ich freue mich, mich mit den Inputs in den nächsten Monaten auseinanderzusetzen und wenn möglich diese direkt zu implementieren.

Ich bin überzeugt, dass 2022 ein spannendes Jahr wird. Wir haben diverse J+S Kurse durchzuführen, eine ISG Clinic, Scoring- und Schiedsrichterkurse. Als neues ZV Mitglied freue ich mich zusätzlich den Verband und euch, die Mitglieder, besser und auch persönlich kennen zu lernen.



STEPHANIE LINDEGGER
Ressortleiterin Ausbildung



Breitensport



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

Ende 2020 wurde ich als Leiter des Ressort Breitensport in den Zentralvorstand gewählt. Angetreten bin ich mit dem Wunsch, die Erfahrung aus über 25 Jahren als aktiver Baseball-Spieler und Umpire sowie 10 Jahren als Vorstand und Präsident der Bern Cardinals in die SBSF einzubringen und mich zugunsten des Baseballs und Softballs als Breitensport einzusetzen.

Was das Ressort Breitensport genau beinhaltet, ist noch zu klären. Die sichtbarsten Inhalte sind derzeit das Sport Camp Tenero sowie die Activity Days. Die Organisation der Slow Pitch Liga wurde neu dem Ressort der Spielbetrieb zugeordnet.

Die Zusammenarbeit mit **Fit4Future** wurde 2021 aufgrund der Pandemie und den begrenzten Ressourcen der Vereine in vergleichsweise geringem Umfang fortgesetzt. Wir möchten diese Zusammenarbeit weiterführen und den Vereinen ermöglichen, sich an diesen Anlässen zu präsentieren. Der Verband unterstützt Einsätze von Helfer*innen mit 100 CHF pro Tag und gegebenenfalls Fahrtspesen.

Die 20. Ausgabe des Sport Camp in Tenero konnte nach dem pandemiebedingten Ausfall 2020 in diesem Jahr durchgeführt werden. Das Camp war mit über 30 Teilnehmenden Juveniles und Cadets völlig ausgebucht. Es gilt ein grosser Dank den Helfer*innen und allen voran Ernesto Pereira, der dieses Camp geleitet hat und Monique Schmitt für die Organisation. Tenero wird auch 2022 vom 24. Juli bis 30. Juli angeboten, voraussichtlich wiederum mit Ernesto als Leiter des Camps.

Als wichtigstes Instrument im Ressort existiert seit 2016 ein '**Entwicklungsfonds**'. Dieser wird zurzeit durch 5 CHF pro Lizenz geöffnet und enthält derzeit rund 12'000 CHF. Gemäss Richtlinien können folgende Projekte durch diesen Fonds gefördert werden:

- SBSF Breitensport Lager
- Breitensport Turniere: Platzmiete, Bälle, etc.
- Spieltage für Kinder
- Trainings für neue SpielerInnen: Platzmiete, Spielmaterial, Publikationsmaterial
- Broschüren
- Projekte die von der ARGE Breitensport ausgearbeitet wurden
- BeeBall Events und Kurse

Wenn Projektideen vorhanden sind, die diesen Richtlinien entsprechen, tretet gerne mit mir in Kontakt und wir schauen, ob und in welchem Umfang Mittel aus dem Entwicklungsfonds unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden können. Der Weltverband propagiert mit grossem Aufwand Baseball5. Wenn es Projekte in diesem Bereich gibt, dann wären zusätzliche Mittel des Weltverbands denkbar.

Eine eigentliche **Kommission "Breitensport"** mit einem klaren Auftrag und einem Reglement existiert derzeit nicht. Es wird meine Aufgabe sein, eine solche aufzubauen. Am Präsidentenmeeting vom 27.11.21 haben sich einige Interessierte für eine Arbeitsgruppe gemeldet. Diese Arbeitsgruppe soll sich vor Ort und/oder online ca. 3-4 mal austauschen und Feedbacks zu Entwürfen, Ideen und Projektgesuchen geben. Zudem wird diese Gruppe zum 'Breitensportkonzept' beitragen, das als künftiger Teil der Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic zu erstellen ist. Weitere Interessierte sind willkommen und können sich jederzeit gerne bei mir melden!



CHRISTOF RISSI

Ressortleiter Breitensport



Leistungssport



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

Wiederum haben wir ein Jahr erlebt, das auch auf Leistungssportebene stark von Covid-19 und somit Unsicherheiten und Verschiebungen geprägt war.

Sowohl unseren Coaches als auch unseren Spielern wurde ein zweites Jahr in Folge vieles abverlangt und es mussten schwierige Entscheidungen getroffen werden.

So haben wir uns schweren Herzens von der Softball Elite Europameisterschaft in Italien im Juni sowie auch vom U18 Baseball EM Qualifier in Schweden im Juli zurückgezogen.

Die Teilnahme am Elite Baseball EM Qualifier vom 30. Juni-4. Juli konnten wir hingegen bestätigen und Head Coach Chris Byrnes reiste mit seinem Kader nach Moskau, Russland.

Das Team startete gegen das Heimteam gut ins Turnier, dies vor rund 300 Zuschauern. Schliesslich zeigte sich aber weshalb Russland während den letzten Jahren im A Pool spielte und es setzte eine 4:19 Niederlage ab. Darauf folgten aber zwei ebenso deutliche Siege gegen die Türkei (30:7) und das junge Team aus Slovenien (25:4). Zum Abschluss der Round Robin stand noch das alles entscheidende Spiel um den Finaleinzug gegen Belarus auf dem Programm. Leider reichte es schlussendlich knapp nicht und das Spiel ging mit 6:8 an die Gegner.

Somit verpasste die Herren Nationalmannschaft das angestrebte Ziel, den Sprung in den A Pool unter die besten Teams Europas, knapp. Nichtsdestotrotz blickt Head Coach Byrnes mit viel Zuversicht in die Zukunft. 2022 steht bereits der nächste Elite Baseball EM Qualifier an und an Talent und Effort mangelt es dem Team definitiv nicht.



2022 wird, sofern alles wie geplant stattfinden kann, ein sehr aktives Jahr für die verschiedenen Nationalmannschaften. Nebst dem Elite Baseball EM Qualifier der Herren-Nationalmannschaft werden im Baseball die U23, U18 sowie die U15 Mannschaft an den EM Qualifier Turnieren ihrer Altersklasse teilnehmen und um den Sprung an die EM spielen.

Die Softball Elite Nationalmannschaft ihrerseits wird im nächsten Jahr vom 24.-30. Juli an die EM in Spanien reisen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Leistungssport-Jahr, in dem unsere Top Spieler*innen die Schweiz wieder auf internationalem Parkett vertreten können.



CORINA GRASS
Ressortleiterin Leistungssport

Regionalsp
Europa erobern
 Die Schweizer Eagles sind im Schweizer
 Baseballverband für die A-EM
 im September
 qualifizieren.»

LOKAL · ONLINE · GRATIS
WITTENBACH 27.08.2021
**Wittenbacher Damen auf
 der Softball-Spitze**



en des Softballteams «Wittenbach Panthers» Bild

Reportage Sport
**Burger, Bier und
 Baseball – ein Spo
 nach meinem
 Geschmack**

Patrick Bardelli
 Zürich, am 21.09.2021

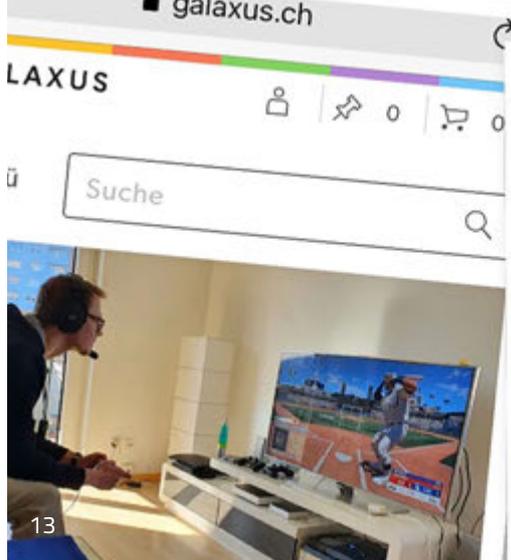
Bisher hatte ich ni
 am Käp
 angwe
 eit Kurze



**U20
 PRESEASON
 GAMES**



Sports
Un retour provisoire à

Concert Astrid-Hall
 1. September 2021

Super für Wissensh
 Unser News-Liefer
 Jetzt unverbindlich anmelden: luzernerzeit

BirsigtalBote
 WELCHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL
 GEA 2012 BASEL | 880 NR. AT | 37. JAHRGANG | 14. OKTOBER 2021

Die Flyers sind veritable Überflieger

Baseball ist ein Schmelztiegel mit
 zwei Mannschaften. Das verteilgen-
 des Teams bringt den Ball ins Spiel, den
 die Angewerter mit einem Schlag traf-
 fen müssen. Würde der Ball entfangen
 werden, können die Angewerter durch
 die Abwehr von vier Laufbällen (Runs)
 Punkte erzielen. Die Be-
 dingungen verhalten sich in verhältnis-
 mässiger Weise zu den geschicktesten
 vier von Laufbällen.

Zu dieser Präsentation, die dich ein-
 tauchen lässt in die Welt des Sports,
 sind die Flyers der BirsigtalBote, die
 dich nicht nur mit dem neuesten, son-
 dern auch mit der 1975-Gruppe und
 der Frauen-Gruppe, welche Softball spielt.

In der BirsigtalBote-Nummer 29 vom 30. Sep-
 tember haben wir auf Seite 13 über den
 Minor League der Flyers kurz berichtet. Es
 ist die dritte «Chancen in Serie» – und der
 insgesamt 14. Minor League. Wir haben
 heute «Chancen» nach und bringen in-
 formationen über die Flyers, die die An-
 gebotenen dieser Saison wissen über-
 sehen, die den Baseballsport in der

weitere Informationen. Diese sind über
 den Minor League der Flyers zu finden.
 In der BirsigtalBote-Nummer 29 vom 30. Sep-
 tember haben wir auf Seite 13 über den
 Minor League der Flyers kurz berichtet. Es
 ist die dritte «Chancen in Serie» – und der
 insgesamt 14. Minor League. Wir haben
 heute «Chancen» nach und bringen in-
 formationen über die Flyers, die die An-
 gebotenen dieser Saison wissen über-
 sehen, die den Baseballsport in der

**SWISS
 AWARDS NIGHT**

Swiss Baseball and S
**ONLINE ·
 AWARDS NIGHT**

Freit
 AB 20.

VERGABE
 SAISON 20
 & WIN BIG!



Marketing und Kommunikation

Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen unseres 40 Jahre Jubiläums. Obwohl die Jahresplanung weiterhin auch von Corona mitgeprägt war, durften wir ein schönes 40 Jahre Jubiläum an der Awards Night feiern. Die Awards Night hat sich als unser ‚Signature Event‘ entwickelt. Dies dank einem tollen OK-Team und den vielen Preis-Sponsoren für die beliebte Chinese Auction – herzlichen Dank an alle dafür.

Wir sehen in Zukunft im Bereich Event-Sponsoring noch einiges an Potential. Neuen und bestehenden Partnern und Sponsoren können wir in unserem Umfeld eine tolle Plattform bieten. Events wie der Swiss International Alpine Cup, Awards Night, SBSF Kids Days, Tenero Camp und mehr sind ideal für ein Event-Sponsoring. Um an möglichst viele potentielle Sponsoren zu gelangen suchen wir für mein Ressort Support (u.a. Brainstorming, Akquise, Netzwerk, Konzept).

Interessierte melden sich bei sponsoring@swiss-baseball.ch

Speziell zu erwähnen ist die Gründung des ‚Grand Slam Donators‘ Gönnerclubs. Präsident des von der SBSF unabhängigen Vereins ist Georges Gladig, ehemaliger SBSF-Präsident. Der Gönnerclub wird in Zukunft ausgewählte Projekte unterstützen, um den Baseball und Softball Sport nachhaltig zu fördern. Mögliche Projekte können von allen Mitgliedern der SBSF (Personen, Vereine) als Gesuch an den Gönnerclub gestellt werden.

Im Bereich Marketing & Kommunikation konnte die Online-Präsenz auf allen Kanälen weiter gestärkt werden. Die

Follower-Zahlen stiegen und mit der SBEL Swiss Baseball E-Sports League wurde erfolgreich die erste offizielle Baseball E-Sports Liga lanciert. Dabei erweiterten wir unsere Online-Channels mit Twitch. Viele Livestreams mit Live-Kommentaren gingen über die Bühne, zu sehen auf SBSF facebook und youtube – herzlichen Dank Marc Fischer und den Co-Kommentatoren sowie allen Vereinen welche Livestreams anbieten.

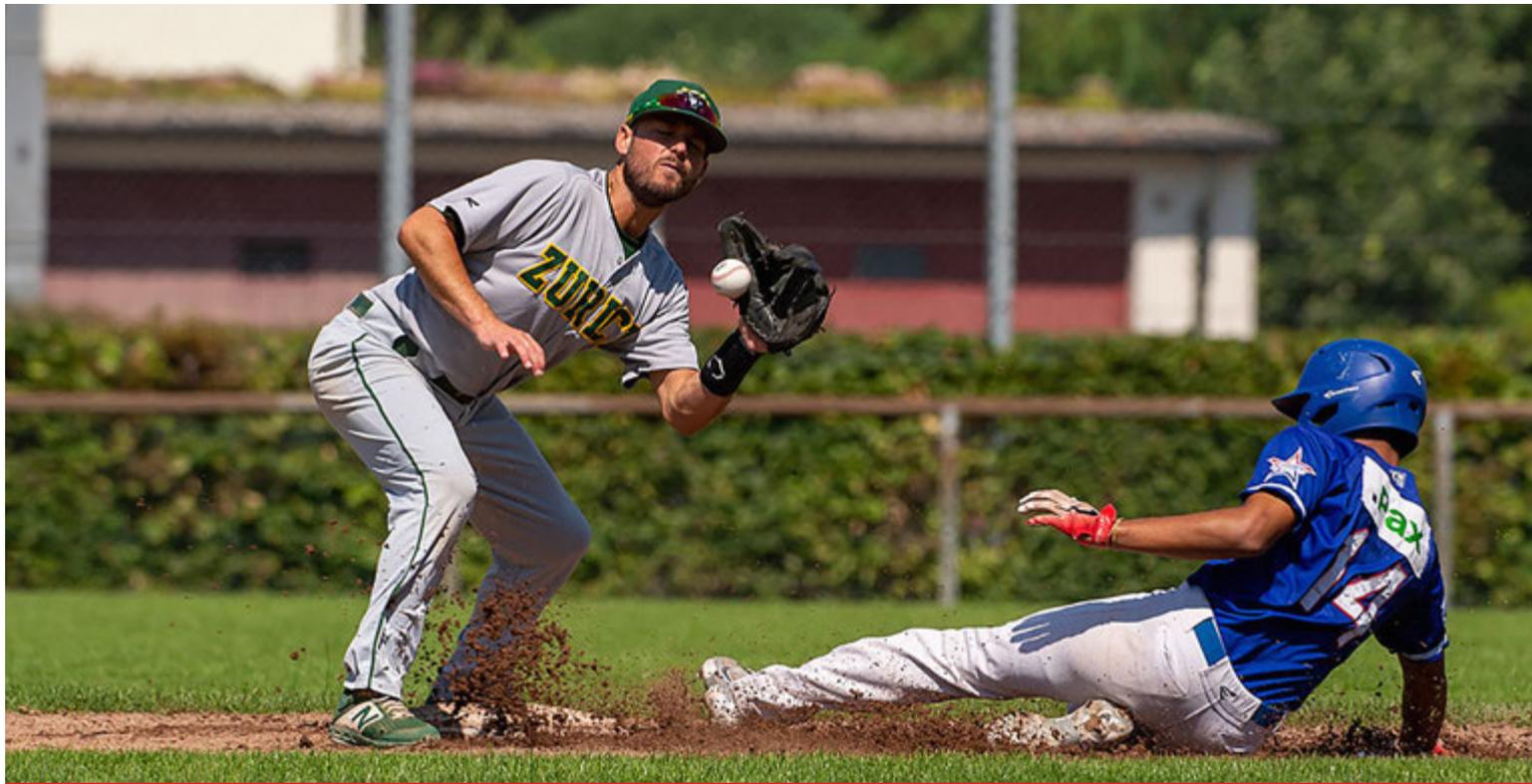
Für Aufsehen in den Medien sorgte neben der Baseball B-EM in Moskau, so wie den verschiedenen Liga Playoffs auch Noah Williamson. Swiss Baseball kam dank Noah und seinem MLB-Draft ins Rampenlicht, u.a. mit Beiträgen im Radio SRF1 sowie SRF Sport online.

Ausblick 2022: Die Vereine gewichteten am jährlichen Präsidentenmeeting die Strategie-Ziele der ZV-Ressorts. Der Fokus soll in meinem Ressort in der Öffentlichkeitsarbeit und Neugestaltung der Verbands-Website liegen. Vor allem für das Projekt ‚New Website‘ suchen wir Hilfe. Interessierte melden sich bei marketing@swiss-baseball.ch



SEBASTIAN ZWYER
Ressortleiter Marketing/
Kommunikation





Spielbetrieb



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

Erneut stand die Meisterschaft im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Die Vorbereitung der Teams wurde durch die Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) erschwert und der Saisonstart musste wie im Vorjahr um zwei Monate verschoben werden, so dass erneut in den meisten Ligen nur eine verkürzte Meisterschaft möglich war.

Ab Anfang Mai durften erst die unter 20jährigen Wettkämpfe austragen, so dass lediglich die Meisterschaft der Cadets U15 und Juveniles U12 pünktlich beginnen konnten. Der Verband organisierte kurzerhand im Baseball und im Softball eine U20-Meisterschaft, damit wenigstens diese Altersgruppe im Mai bereits spielen konnte.

Verkürzte Meisterschaft

Eine besondere Situation erfordert besondere Massnahmen und so mussten in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG) und Swiss Olympic Schutzkonzepte erarbeitet werden, dass ein geregelter Spielbetrieb immerhin ab Mitte Juni durchgeführt werden konnte. Hier gebührt ein grosses Dankeschön allen Beteiligten, welche diese zeitaufreibende Zusatzarbeit bravurös erledigten und uns ermöglichte, den Spielbetrieb mit Einschränkungen zu starten.

Natürlich war allen klar, dass die zweieinhalb Monate Lockdown nicht kompensiert werden konnten. So fanden in den meisten Ligen weniger Spiele als gewohnt statt. Trotzdem dürfen wir uns glücklich schätzen, wenigstens diese Spiele mit etwas Wetterglück gut und vor allem gesund über die Runden gebracht zu haben.

Allen Vereinen sei hier gedankt, dass sie sich mit speziellem Engagement an die Verordnungen hielten und ein regulärer Spielbetrieb ermöglichten.

Ausblick

Auch 2022 wird wiederum nicht einfach werden. Die Pandemie wird uns auch weiterhin Besonderes abverlangen. Die Baseball- und Softball-Familie hat jedoch in den letzten zwei Saisons gezeigt, dass es möglich ist, auch unter widrigen Bedingungen unseren Lieblingssport zu zelebrieren.



RENÉ THOMMEN
Ressortleiter Spielbetrieb



Technische Kommission Baseball



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

TK Baseball

Auch dieses Jahr hatte Covid19 unsern Sport voll im Griff. Die Seniors-Meisterschaft konnte erst gemäss Bundesratsbeschluss im Juni gestartet werden. Dank der Flexibilität der Juniorenkommission wurde kurzfristig eine U20 Meisterschaft eingeführt. Die Jugend konnte normal im April gestartet werden.

Die neue Regel max3, die als Ausbildungsinstrument eingeführt wurde, wurde nicht wie erwartet von den Clubs wahrgenommen. 8 Clubs haben 19 Spieler max3 lizenziert, davon hat nur 1 Spieler mehr als 30 Inning als Springer in der höheren Liga gespielt.

Die Spielplangestaltung meisterten Manu Hirtz (Nationalliga), Thomas Benz (Regionalliga) und Mark Cole (Jugend) wiederum mit Bravour. Einen grossen Dank verdient Gio Gressani, der den Umpire-Einsatzplan der NLA und der U20 Liga koordinierte.

Eine negative Tendenz haben die vielen Forfaits in den Jugendligen. Ich hoffe, dass dies nur Auswirkungen der Pandemie waren und sich in den nächsten Jahren nicht wieder in diesem Mass wiederholen.

Für die Jugendspiele werden wir die Einsatzplanung der Umpire überdenken, im Speziellen für die Playoffs. Da werden wir die Clubs vermehrt in die Pflicht nehmen.

Jahrelange Aufbauarbeit eines Spielers kann in einem Spiel kurzerhand zunichte gemacht werden, wenn nicht umsichtig das Pitching geplant wird. Darum müssen wir unsere jungen Pitcher schützen, dabei werden die Coaches mit der neuen Pitch Count Regeln unterstützt.

Es wurde im Allgemeinen fairer und spannender Baseball-Sport gezeigt. Um diesen weiter zu entwickeln, dürfen wir nicht stehen bleiben, es braucht auch dazu noch viel Energie und Tatendrang, packen wir es an.



BRUNO HUBLER

Leiter Technische Kommission Baseball

Jugendliga Kommission

Bei den Junioren konnten in der Vorrunde fast alle Spiele wie geplant durchgeführt werden. Ausnahmen einzelner bestätigen auch hier leider die Regel.

Trotz frühzeitiger Bekanntgabe des Playoff Spielplans waren diese Spiele wie in der Vergangenheit wieder eine grössere Herausforderung für einige Mannschaften, aber auch hier war die Durchführungsquote besser als im Vorjahr.

Am Ende der Saison wurde mit den Ideen von Adrian Kämpfer eine Arbeitsgruppe mit der Neuausrichtung der Junioren gebildet. Dieses neue Konzept wurde von der Mehrheit an der Juniorensitzung befürwortet und wird der Start in die neue Zukunft der Jugendligen bilden.

Mark Cole

Juniorenkommission



Technische Kommission Baseball



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

Regionalliga Kommission

Aus Sicht der Regionalliga war es ein erfolgreiches Jahr. Besonders hervorheben möchte ich, die Zusammenarbeit mit den Vereinen und dem Spielplanverantwortlichen. Ein grosses Dankeschön an allen Beteiligten.

Leider hat Covid19 auch dieses Jahr Einfluss auf die Anzahl Spieltage genommen und wir waren gezwungen den Spielplan wieder auf ein Minimum an Spieltage zu reduzieren. Auch der ambitionierte Spielplan der Nationalligen hatte für die 1. Liga einen direkten Einfluss auf den Spielplan. Nicht alle Teams konnten ihr Baseball Feld für ihre Heimspiele nutzen. Persönlich hat mich dieses Jahr das Forfait Spiel in den Playoffs gestört. Der Grundsatz der 1. Liga ist, dass wir eine Förderliga sind und daher ist natürlich das Ziel, jedes Spiel spielen zu können. Ein Forfait bewirkt genau das Gegenteil.

Persönlich hoffe ich, dass wir kommende Saison durchführen können ohne irgendwelche Einbussen. Denn nur so ist es möglich die Förderung der Nachwuchsspieler/innen zu forcieren.

Farid Bekkali

Regionalliga Kommission

Nationalliga Kommission

Dass die Saison 2021 wiederum sehr anspruchsvoll und zeitraubend in der Planung war ist wohl gut verständlich.

Doch kann ich viel Positives herausheben: Nur mit ein paar wenigen Ausnahmen haben alle Clubs ihren Beitrag dazu

geleistet, dass die Saison in der NLA wie auch in der NLB tiptop über die Bühne ging. Viel Flexibilität und Mitarbeit machten meine Arbeit doch etwas einfacher. Für die gute Kommunikation bedanke ich mich bei eben diesen Club, respektive ihren Teamverantwortlichen ganz herzlich.

Als dann Baseball gespielt wurde gab es teilweise sehr spannende Spiele. Einerseits bröckelte leider das Niveau in der NLA etwas, andererseits verbesserten sich die NLB Teams und in beiden NLB Gruppen blieb es teils bis zum Ende der Vorrunde sehr spannend um die Playoff Plätze.

Negative Highlights waren leider nicht nur Covid19, sondern auch Mankos in der Regelkunde, zum Beispiel in Bezug auf Home Plate Kollisionen. Generell wäre es sehr wünschenswert, wenn einige Coaches und Spieler wieder einmal etwas mehr Aufmerksamkeit den Reglementen widmen würden als die Umpires zu kritisieren. Die Spiele könnten so mit weniger Unterbrüchen kürzer und attraktiver gehalten werden.

Hoffen wir alle auf einen früheren Saisonstart 2022 als in den letzten 2 Jahren und wiederum spannende und faire Baseballspiele!

Manu Hirtz

Nationalliga Kommission



Technische Kommission Softball



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

Die Saison 2021 startete, wie bereits die Saison 2020, mit einiger Verspätung erst am 6. Juni 2021. Sechs Teams nahmen die verkürzte Saison in Angriff. Neu in der Liga begrüßen durften wir die Frogs aus Sissach. Leider nicht mehr dabei waren die Therwil Flyers, welchen es ohne Coach nicht gelang ein Team auf die Beine zu stellen.

Auch im 2021 musste unter anderem auf die Handshakes verzichtet werden, dafür durften die beiden letztjährigen Finalistinnen aus Zürich (Barracudas und Challengers) wieder an die Europacups nach Italien reisen.

In der Vorrunde haben die Wittenbach Panthers die Saison mehrheitlich dominiert. Hinter den Ostschweizerinnen lieferten sich die beiden Teams aus Zürich ein Duell um den zweiten Platz, mit dem besseren Ende für die Challengers. Im Halbfinale setzten sich die Challengers dann aber relativ klar gegen die Barracudas durch. Im zweiten Halbfinale liessen die Panthers den Bern Cardinals keine Chance und besiegten diese diskussionslos.

Die Finalspiele (best of three) bestritten somit die Zürich Challengers und erstmals die Wittenbach Panthers. Gewonnen wurden die extrem spannende und knappe Finalserie (mit 2:1) von den Routiniers aus Zürich. Der letzte Titel der Stadtzürcherinnen lag doch schon eine ganze Weile zurück – 2006 konnten sie den Meisterpokal ebenfalls nach Zürich holen. Den Titel 2021 haben sie sich im letzten aller entscheidenden dritten Spiel gesichert - dies weil das sehr erfahrene Team wohl eher mit dem Druck umgehen konnte.

Zum Schluss noch ein grosses Dankeschön an alle Teams, dass sie der erneut kurzfristigen Umgestaltung des Spielplans und dem angepassten Modus, so unkompliziert zugestimmt und mitgetragen haben.



MELANIE WANNER
Leiterin Technische Kommission
Softball



Schiedsrichter Kommission

Wie jedes Jahr haben wir zu Beginn des Jahres unsere Ausbildungen für Baseball und Softball durchgeführt und auch dieses Jahr wurden diese online abgehalten.

Wir hatten eine grosse Anzahl Teilnehmer am Theorie-Kurs. Die Problematik der Konzentration vor dem Bildschirm wurde berücksichtigt, so dass der Kurs auf 3 Wochenende verteilt wurde, damit sich die Präsenzzeit vor dem Bildschirm in einem angenehmen Rahmen hält.

Die Prüfungen wurden während des Praxis-Kurses geschrieben. Bei den Praxiskursen, welche dezentral durchgeführt wurden, konnten die Teilnehmer so mit weniger weiten Reisezeiten an den nächstgelegenen Kursen teilnehmen. Leider war an diesem Wochenende das Wetter an gewissen Standorten nicht optimal. Hier an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Ausbilder / Instrukoren und natürlich auch an alle Teilnehmer, die am praktischen Kurs teilgenommen haben.

Leider wurde dieses Jahr ein weniger positives Resultat an der Theorie-Prüfung erzielt, so dass wir die Prüfungen dezentral nochmals angeboten haben, damit wir den Teilnehmern so eine zweite Chance bieten konnten.

Nach dieser Wiederholung gelang es vielen die Prüfung positiv zu meistern, damit sie so für ihren Verein die ersten Einsätze des Jahres absolvieren konnten.

Die Saison 2021 wurde dieses Jahr zuerst nur mit der Jugend-Liga gestartet. Die Pandemie hielt uns im Ungewissen, ob und wann wir mit der Senioren-Liga starten konnten. Damit unsere Schiedsrichter sich für die neue Saison «aufwärmen» konnten, kamen die Jugendspiele in den Genuss von erfahrenen Schiedsrichtern, welche ihre Spiele leiteten. Für die erfahrenen Schiedsrichter war diese Erfahrung eine willkommene Abwechslung. Nicht nur für sie, auch für die jüngeren Spieler.

Dieses Jahr hatten wir zwei Schiedsrichter, welche einen grossen Beitrag für die Saison 2021 geleistet haben: Einmal René Loeliger mit 28 Einsätzen und einmal Fidel Breijo, auch mit 28 Einsätze in der NLA. In der Softball NLA war auch dieses Jahr wieder Michael Renggli mit 26 Einsätzen Spitzenreiter.

Ich möchte mich hiermit generell bei unseren Schiedsrichtern für ihre Einsätze, welche sie dieses Jahr geleistet haben, bedanken und hoffe weiterhin auf ihre Einsatzbereitschaft für die nächste Saison 2022.

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine ältere Generation, welche aufhört. Wir im Verband hoffen, dass diese Personen weiterhin in irgendeiner Funktion - ob als Trainer in den Vereinen oder als Funktionär im Verband als Schiedsrichter, Scorer oder sonst in einer Funktion - engagiert bleiben. Dies damit die jüngere Generation in der SBSF auch künftig von guten, routinierten Schiedsrichtern, Scorer und Trainer profitieren kann.

Sportliche Grüsse



FRANC PABLOS
Leiter Schiedsrichter
Kommission SBSF

Ranglisten 2021

Baseball Schweizer Meisterschaften



NLA

1. **Therwil Flyers**
2. Zürich Barracudas
3. Luzern Eagles
4. Hünenberg Unicorns
5. Zürich Challengers
6. Wil Pirates
7. Bern Cardinals

NLB

1. **Embrach Mustangs**
2. Zürich Challengers II
3. Zürich Barracudas II
4. Zürich Lions
5. Sissach Frogs
6. Therwil Flyers
7. Lausanne Indians
7. Wil Pirates II
9. Luzern Eagles II
10. Dulliken Truck Star
11. Zürich Eighters

1.Liga

1. **Zürich Barracudas Academy III**
2. Wil Pirates III
3. Zürich Barracudas III
4. Hünenberg Unicorns II
5. SG Pirates IV
5. Sissach Frogs II
7. Zürich Challengers III
8. Embrach Mustangs II
9. Thun Hunters
10. Bern Cardinals II

Cadets U15

1. **Therwil Flyers**
2. Rümlang Kobras
3. Zürich Challengers
4. Bern Cardinals
5. Rümlang Kobras II
6. Bern Bears
7. Geneva Dragons
8. Hünenberg Unicorns
9. SG Lions / Mustangs
10. SG Pirates
11. Sissach Frogs



Juveniles U12

1. **Zürich Challengers**
2. Geneva Dragons
3. Wil Devils
4. Therwil Flyers II
5. Rümlang Kobras
6. Therwil Flyers I
7. SG Lausanne / Martigny
7. SG Mustangs / Lions
9. Bern Cardinals
9. SG Truck Stars / Frogs
11. Luzern Eagles

U20

Teilgenommene Mannschaften in Alphabetischer Reihenfolge ohne Rangliste

SG Challengers / Cardinals U20
SG Flyers / Eagles / Frogs / U20
SG Pirates U20
Zürich Barracudas U20

Softball Schweizer Meisterschaften



Fastpitch

1. **Zürich Challengers**
2. Wittenbach Panthers
3. Zürich Barracudas
4. Bern Cardinals
5. Luzern Eagles
6. Sissach Frogs

U20

Teilgenommenen Mannschaften in Alphabetischer Reihenfolge ohne Rangliste

Bern Cardinals	Therwil Flyers
Dulliken Truck Star	Wittenbach Panthers
Luzern Eagles	Zürich Barracudas
Sissach Frogs	Zürich Challengers

Coed Slowpitch

Division I

Teilgenommene Mannschaften in Alphabetischer Reihenfolge ohne Rangliste

D-Neuenburg Atomics
Sissach Frogs
Bulle Los Quisqueyanos
Swiss Toros
Hünenberg Unicorns

Division II

Swiss Toros
Neuenburg Atomics
Therwil Flyers
Basel Beasts
Zürich Orcas
Thun Hunters
Wil Devils
Dulliken Truck Star

Internationale Einsätze

Baseball Club

CEB Cup in Sénart, Frankreich

1. Draci Brno (CZE)
2. Sénart Templiers (FRA)
3. Beisbol Astros Valencia (ESP)
4. BC Minsk (BLR)
5. Indians Dornbirn (AUT)
6. **Therwil Flyers (SUI)**

Softball Club

European Premiere Cup Women in Friuli_Buttrio, Italien

1. Softball Club Forlì A.S.D. (ITA)
2. Bollate Softball 1969 A.S.D. (ITA)
3. ROEF (NED)
4. Club de Béisbol y Softbol Rivas (ESP)
5. Apollo Bratislava Softball (SVK)
6. Softball Club Jords Praha (CZE)
7. **Barracudas Zürich (SUI)**
8. RusStar Softball (RUS)
9. Les Comanches de Saint-Raphaël (FRA)

European Cup Winners Cup Women in Saronno, Italien

1. Olympia Haarlem (NED)
2. Saronno Softball A.S.D. (ITA)
3. Carrousel Softball (RUS)
- .
- .
13. **Zürich Challengers (SUI)**

Nationalmannschaften

Baseball

Elite B-Europameisterschaft in Moskau, Russland

1. Russland
2. Belarus
3. **Schweiz**
4. Slowenien
5. Türkei



Awards 2021

Die diesjährigen Awards wurden anlässlich der 5. Swiss Baseball & Softball Awards Night in Zürich überreicht. Die folgenden Spieler durften an diesem festlichen Anlass die verdienten Awards entgegennehmen

Baseball NLA

MVP:	Ryan Byrne	Hünenberg Unicorns
Best Batter:	Austin Forney	Wil Devils
Best Pitcher:	Chris Horne	Therwil Flyers
MVP Playoff:	Hide Oshima	Therwil Flyers

Baseball NLB

MVP:	Livio Bundi	Zürich Barracudas
Best Batter:	Livio Bundi	Zürich Barracudas
Best Pitcher:	Kevin Vonderschmitt	Zürich Barracudas

Baseball 1. Liga

MVP:	Fabio Bundi	Zürich Barracudas
Best Batter:	Simon Brändli	Zürich Barracudas
Best Pitcher:	Aiden Mitchell	Hünenberg Unicorns

Softball Fastpitch NLA

MVP:	Kim Zehnder	Wittenbach Panthers
Best Batter:	Mariah Jameyson	Zürich Barracudas
Best Pitcher:	Kim Zehnder	Wittenbach Panthers
MVP Playoff:	Karen Heimgartner	Zürich Challengers

Coach of the Year 2021	Roger Savoldelli	Zürich Barracudas
------------------------	-------------------------	-------------------

Official of the Year 2021	Manu Hirtz	Zürich Barracudas
---------------------------	-------------------	-------------------

Hall of Fame

Im feierlichen Rahmen des Swiss Baseball and Softball 40th Anniversary Dinner and Awards Night wurden folgende Spielerinnen, Spieler und Offizielle für ihren Verdienst für den Baseball und Softball Sport in der Schweiz in die Swiss Baseball and Softball Hall of Fame aufgenommen und geehrt:

Angela Kimmig
Stephan Klee
Andi Gasparoli



Bericht der Ethikstelle 2021

2021 begann ein neuer Planungszyklus mit Swiss Olympic. Geplant war ein neuer Ethik-Check, wie er 2017 das letzte Mal durchgeführt worden war. Dieser sollte als Basis für die Ethikplanung 2021-2024 dienen. Der eigentliche Ethik-Check wurde jedoch um ein Jahr verschoben, da sich die neue Präsidentin zuerst bei allen Vereinen ein Bild verschaffen wollte über die Themen, die die Vereine beschäftigen. An den Gesprächen mit den Vereinsvorständen wurden auch Ethikthemen angesprochen.

Da Swiss Olympic im November ausserdem eine neue Ethik Charta verabschiedete und gleichzeitig eine zentrale Meldestelle einrichtete, die auch unseren Verband betrifft, beschlossen wir, diese beiden wichtigen Ereignisse in

unsere neue Ethikplanung mit einzubeziehen und die Gesamtplanung 2022 in Angriff zu nehmen. Mit Andres Trautmann, dem Ethikbeauftragten bei Swiss Olympic sind wir im Gespräch, damit unsere Ethikplanung im Januar 2022 aufgelegt werden kann.

Das für 2021 geplante und aufgrund der pandemiebedingt wiederum ausserordentlichen Saison verschobene Projekt 'Cool and Clean' soll 2022 durchgeführt werden.



DAGMAR VOITH LEEMANN
Präsidentin

Finanzen

Das vergangene Jahr konnte erfreulicherweise mit einem Gewinn von CHF 35'614.51 vor bzw. CHF 13'128.38 nach Zuweisung abgeschlossen werden. Dies entspricht einer positiven Differenz von CHF 40'869.38 nach Zuweisungen gegenüber dem Budget.

Da wir erst nach der letzten Generalversammlung den Bescheid von Swiss Olympic erhielten, mit wieviel Geld wir in den nächsten 3 Jahren rechnen können und einige Nationalmannschaften bedingt durch Corona nicht an geplanten Turnieren teilnehmen konnten kam es zu einer so grossen Abweichung.

Hier die Erklärungen und Abweichungen:

Bilanz:

1. Dieser Betrag beinhaltet die OPASO Guthaben der Vereine, welche im 2022 mit den neuen Lizenzen verrechnet werden.
2. In diesem Betrag sind CHF 22'213.00 nicht benützte NASAK Gelder enthalten, welche wir zurückbezahlt müssen. Bedingt durch Corona konnten einige Trainings der Nationalmannschaften nicht durchgeführt werden, somit entstanden auch keine Ausgaben dafür.
3. Die CHF 13'000.00 sind eine Rückstellung für eine neue Homepage, die 2022 verwirklicht wird.

Erfolgsrechnung:

2021 wurden 48 Lizenzen mehr ausgestellt als im Vorjahr, aber dies sind immer noch über 100 weniger als vor Corona.

1. Da Baseball und Softball nicht bei den Olympischen Spielen in Paris 2024 gespielt werden, wurden unsere Gelder von Swiss Olympic um CHF 27'500.00 gekürzt, dies gilt sicher für die nächsten 3 Jahre.
2. Während der Online Awards Night 2020 und der Awards Night 2021 konnten CHF 13'453.88 zugunsten der Nationalmannschaften gesammelt werden, welche dem Fonds Leitungssport gutgeschrieben wurden.
3. Die Diverse Erträge beinhaltet die folgenden Beträge:

Merchandising	CHF 2'458.61
Beteiligung Athleten	CHF 29'260.00 (Spieleranteil an die Reise nach Moskau)
Camp Tenero	CHF 12'400.00 (Teilnehmergebühr)
Bussen	CHF 5'290.00
4. Ausser dem Baseball Elite Team hat kein Team an einem Turnier teilgenommen, aus diesem Grund entstanden geringere Ausgaben. Die netto Ausgaben für das Elite Team betragen CHF 12'520.85.
5. Der Little League Qualifier in Kutno wurde Corona bedingt abgesagt.

6. Für den Breitensport gab es keine Projekte, welche durch uns finanziert wurden. Das Geld fliesst in den entsprechenden Fonds.
7. Die Kurse fanden vor allem online statt oder aber fielen aus.
8. Der Reiseaufwand lag CHF 6'000.00 unter dem Budget, weil zum einen fast keine Kongresse stattfanden, die meisten Sitzungen online durchgeführt, sowie einige ihre Spesen nicht abgerechnet haben.
9. Wir mussten unsere Matchbälle, welche bei Ben's lagern leider abschreiben, da die Firma sich im Konkurs befindet und wir zurzeit nicht wissen, ob wir die Bälle noch bekommen werden oder nicht.

Budget:

Das vorliegende Budget für 2022, welches am Präsidentenmeeting vom 27.11.21 präsentiert wurde, schliesst mit einem Verlust von CHF 7'980.00 ab. Da wir weniger Gelder von Swiss Olympic bekommen musste das Budget für die Nationalmannschaften gekürzt werden. Es gibt nur noch 2 Coaches pro Team und die Taggelder werden halbiert. 2022 werden voraussichtlich 5 Nationalmannschaften an Turnieren teilnehmen, was höhere Kosten verursachen wird. Im 2023 wird nur eine Nationalmannschaft ein Europäisches Turnier bestreiten, dann wird sich das Budget wieder ausgleichen.

Nach einem Gewinn von CHF 13'128.28 im 2021 und einem neuen Kapital von CHF 82'741.26 ist der ZV der Überzeugung, dass der Verlust von CHF 7'980.00 für das Jahr 2022 vertretbar ist. Der ZV schlägt vor, die Gebühren für 2022 im bisherigen Rahmen beizubehalten.



MONIQUE SCHMITT-STÄHLI
Ressortleiterin Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 2021

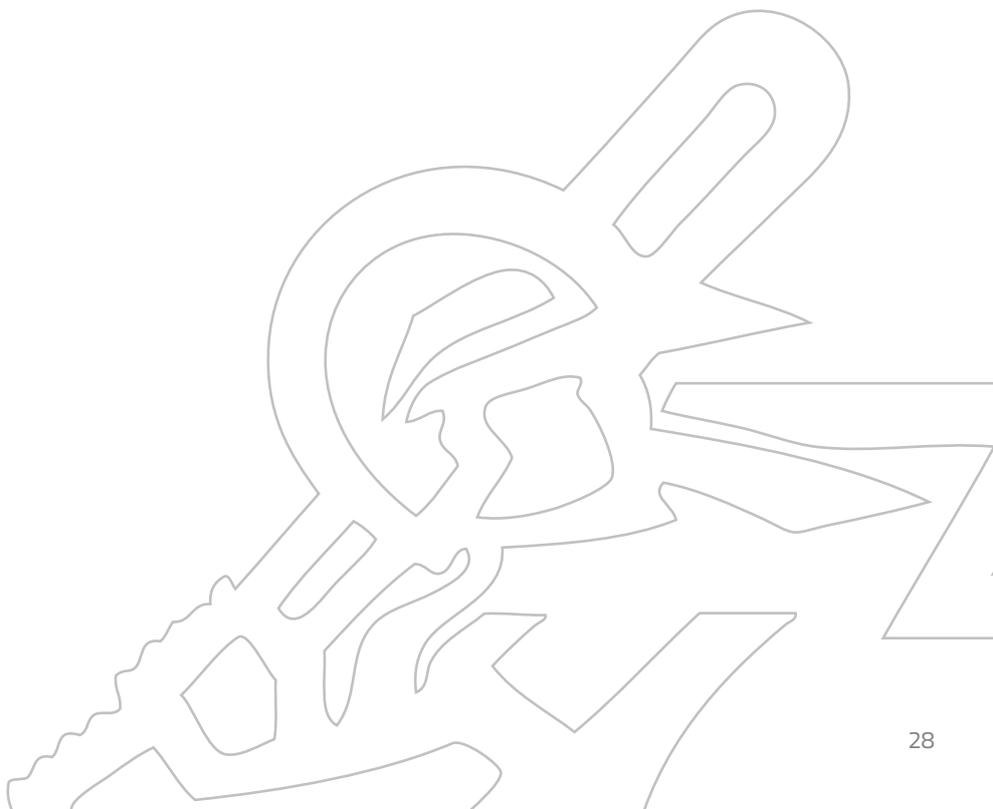
Aktive		per 31.10.20		per 31.12.21
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	SFr.	158'470.37	SFr.	182'319.61
Forderungen	SFr.	-21'787.68	SFr.	-15'465.86 1)
Vorräte - Materialbestand	SFr.	8'498.00	SFr.	7'736.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	SFr.	4'092.37	SFr.	2'202.60
Total Aktive	SFr.	149'273.06	SFr.	176'792.65
Passive				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Sonstige Verbindlichkeiten	SFr.	9'332.13	SFr.	25'293.76 2)
Langfristiges Fremdkapital				
Passive Rechnungsabgrenzungen	SFr.	9'490.00	SFr.	13'000.00 3)
Fondskapital				
Fonds Leistungssport	SFr.	12'724.97	SFr.	21'778.85
Fonds Breitensport Förderbeitrag	SFr.	8'013.30	SFr.	12'045.55
Fonds U22 Softball ex Crowdfunding	SFr.	4'433.23	SFr.	4'433.23
Fonds J+S	SFr.	12'500.00	SFr.	17'500.00
Fonds Jubiläum	SFr.	6'000.00	SFr.	-
Fonds NASAK	SFr.	17'166.55	SFr.	-
Verbandskapital				
Verbandskapital	SFr.	47'121.17	SFr.	69'612.88
Jahresergebnis (Gewinn)	SFr.	22'491.71	SFr.	13'128.38
Total Passive	SFr.	149'273.06	SFr.	176'792.65

Erfolgsrechnung 2021 / Budget 2022

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022
Ertrag						
Beiträge Mitglieder und Lizenzen		SFr. 60'000.00		SFr. 53'950.00		SFr. 56'300.00
Beiträge Sport Toto Gesellschaft	1)	SFr. 7'650.00		SFr. 6'500.00		SFr. 6'500.00
Beiträge BASPO	1)	SFr. 96'550.00		SFr. 74'235.00		SFr. 54'000.00
Werbeerträge		SFr. 500.00		SFr. 740.00		SFr. 500.00
Einnahmen Fundraising	2)	SFr. -		SFr. 13'453.88		SFr. -
Einnahmen Meisterschaft		SFr. 15'000.00		SFr. 15'150.00		SFr. 15'450.00
Einnahmen Verkauf Matchbällen		SFr. 17'250.00		SFr. 12'489.94		SFr. 17'720.00
Einnahmen Awards Night		SFr. 8'750.00		SFr. 13'845.00		SFr. -
Einnahmen Ausbildung		SFr. 12'750.00		SFr. 10'480.00		SFr. 24'700.00
Diverse Erträge	3)	SFr. 4'000.00		SFr. 49'408.61		SFr. 16'500.00
Total Erträge		SFr. 222'450.00		SFr. 250'252.43		SFr. 191'670.00
Aufwand						
Spitzensport Softball		SFr. 20'898.00		SFr. 3'719.00		SFr. 10'000.00
Spitzensport Baseball	4)	SFr. 19'820.00		SFr. 41'780.85		SFr. 8'950.00
Nachwuchssport U15		SFr. 14'725.00		SFr. 8'803.40		SFr. 10'950.00
Nachwuchssport U18		SFr. 22'970.00		SFr. 6'159.41		SFr. 9'250.00
Nachwuchssport U23		SFr. 11'750.00		SFr. 5'164.93		SFr. 8'400.00
Nachwuchssport U22		SFr. 1'250.00		SFr. 819.00		SFr. 3'050.00
Academy		SFr. 500.00		SFr. 200.00		SFr. 500.00
Little League netto	5)	SFr. 2'000.00		SFr. -		SFr. 2'000.00
Breitensport Aufwand	6)	SFr. 5'000.00		SFr. 302.75		SFr. 4'500.00
Camp Tenero		SFr. 2'000.00		SFr. 12'311.29		SFr. 13'600.00
Aufwand Meisterschaften		SFr. 7'700.00		SFr. 7'458.99		SFr. 12'700.00
Aufwand Einkauf Matchbälle		SFr. 15'000.00		SFr. 11'181.88		SFr. 14'600.00
Aufwand Ausbildung	7)	SFr. 12'908.00		SFr. 5'816.38		SFr. 21'250.00
Aufwand Awards Night		SFr. 14'250.00		SFr. 17'594.63		SFr. -
Personalaufwand		SFr. 57'070.00		SFr. 57'080.67		SFr. 41'050.00
Reise-, Repräsentation	8)	SFr. 25'450.00		SFr. 19'440.72		SFr. 22'300.00
Sachaufwand		SFr. 11'800.00		SFr. 11'782.46		SFr. 11'500.00
Finanzaufwand		SFr. 100.00		SFr. -69.73		SFr. 50.00
a.o. Aufwand	9)	SFr. -		SFr. 5'091.29		SFr. -
Total Aufwand		SFr. 245'191.00		SFr. 216'334.19		SFr. 194'650.00
Ergebnis vor Zuweisungen		SFr. -22'741.00		SFr. 35'614.51		SFr. -2'980.00
Einlage in J+S Fonds		SFr. 5'000.00		SFr. 5'000.00		SFr. 5'000.00
Einlage in Leistungssport Fonds	2)	SFr. -		SFr. 13'453.88		SFr. -
Einlage in Breitensports Fonds		SFr. -		SFr. 4'032.25		SFr. -
Ergebnis nach Zuweisungen		SFr. -27'741.00		SFr. 13'128.38		SFr. -7'980.00

Erfolgsrechnung 2021 / Budget 2022

Leistungssport Fonds	SFr.	12'724.97
Fundraising, Awards Night	SFr.	13'453.88
Ausgaben 2021	SFr.	-4'400.00
Stand 31.12.21	SFr.	21'778.85
<hr/>		
Breitensport Fonds	SFr.	8'013.30
Einlagen Lizenzbeitrag 2021	SFr.	4'335.00
Ausgaben 2021	SFr.	-302.75
Stand 31.12.21	SFr.	12'045.55
<hr/>		
J+S Fonds	SFr.	12'500.00
Einlage 2021	SFr.	5'000.00
Stand 31.12.21	SFr.	17'500.00



E-Sport

Die europaweit erste offizielle Baseball E-Sports League startete in der Schweiz im Januar 2021 mit 40 Spieler*innen aufgeteilt in 12 Junior- und 8 Senior-Teams. Dank Kooperation mit der Senior eSports AG, ein Start-up von René Merkli, starteten wir mit 14 Vereinen welche Junior (U34)- und Senior (Ü34) ePlayers für die Swiss Baseball E-Sports League stellten, darunter auch eine Softball-Spielerin. Jede Woche bis zum Final Ende Februar 2021 wurden auf unserem neuen SBSF Twitch- sowie SBSF Youtube Channel 2 Spiele per Live-Stream übertragen. Resultate und Tabellen gibt es auch auf www.spielplan.ch. Mediale Wellen schlug die SBEL mit Berichten von lokalen Zeitungen über galaxus.ch bis zur WBSO.org



Rangliste Top 4 Senior League

1. Embrach Mustangs
2. Therwil Flyers
3. Sissach Frogs
4. Zürich Barracudas

Rangliste Top 4 Junior League

1. Zürich Barracudas
2. Therwil Flyers
3. Luzern Eagles
4. Wil Devils

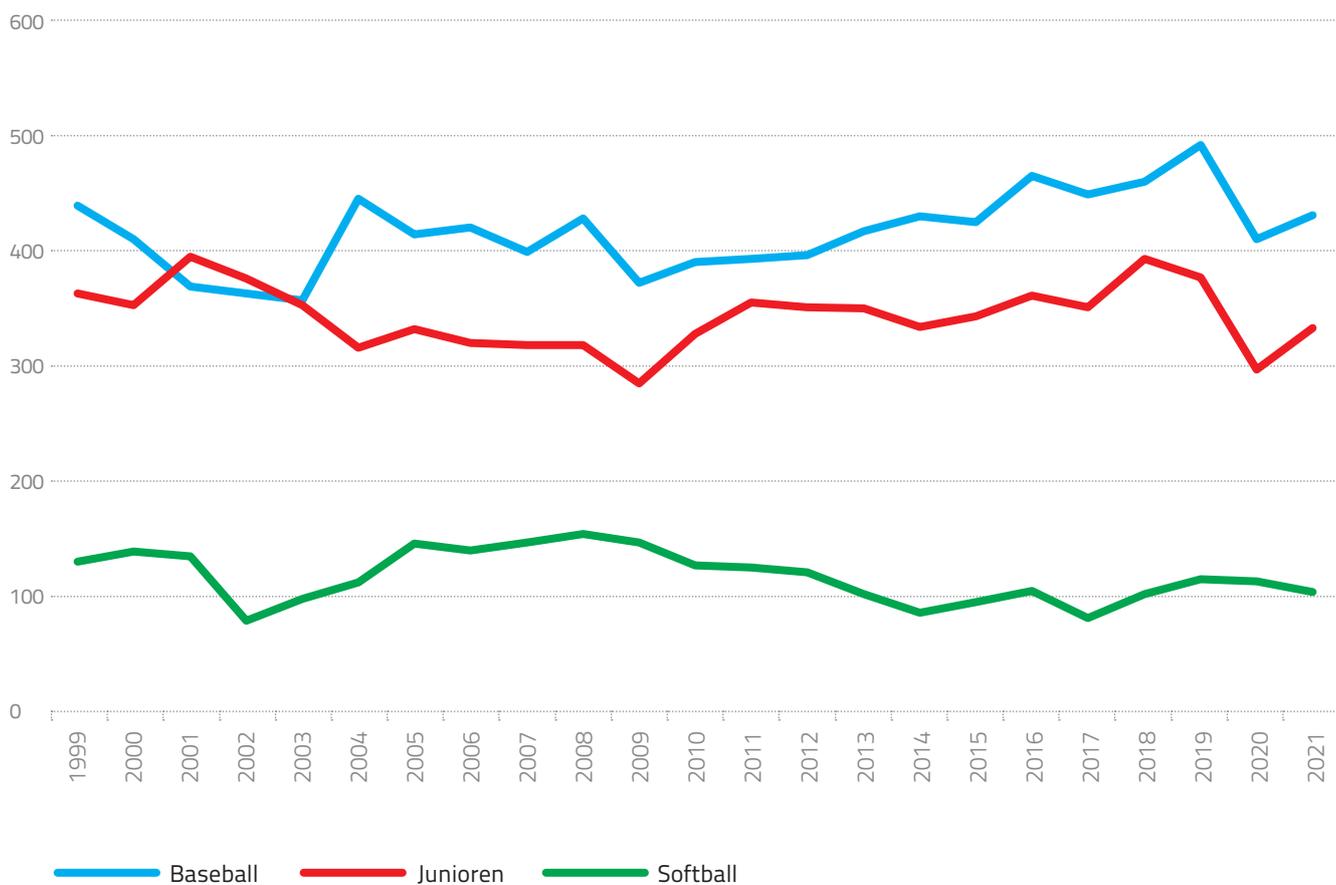


Facts & Figures 2021

Die Swiss Baseball and Softball Federation wurde am 26. Juli 1981 gegründet und hat zur Zeit 18 Mitgliedsvereine.

79 Teams mit über 1000 Spielern und Spielerinnen haben am Spielbetrieb 2021 in 8 Ligen teilgenommen. Davon waren 868 lizenzierte und 140 weibliche Spielerinnen.

Bei den Baseball- und Junioren Lizenzen gab es eine leichte Erholung nach dem Covid-19 bedingten Rückgang im letzten Jahr.





SBSF Mitarbeiter

Zentralvorstand

Dagmar Voith Leemann	Präsidentin	dagmar.voith@swiss-baseball.ch
Stephanie Lindegger	Ressortleiterin Ausbildung	stephanie.lindegger@swiss-baseball.ch
Christof Rissi	Ressortleiter Breitensport	christof.rissi@swiss-baseball.ch
Monique Schmitt	Ressortleiterin Finanzen	monique.schmitt@swiss-baseball.ch
Corina Grass	Ressortleiterin Leistungssport	georges.gladig@swiss-baseball.ch
Sebastian Zwyer	Ressortleiter Marketing	sebastian.zwyer@swiss-baseball.ch
René Thommen	Ressortleiter Spielbetrieb	rene.thommen@swiss-baseball.ch

Spielbetrieb

René Thommen	Ressortleiter Spielbetrieb	rene.thommen@swiss-baseball.ch
Bruno Hubler	Leiter Technische Kommission Baseball	bruno.hubler@swiss-baseball.ch
Manu Hirtz	Leiter Nationalliga Kommission	manu.hirtz@swiss-baseball.ch
Farid Bekkali	Leiter Regionalliga Kommission	farid.bekkali@swiss-baseball.ch
Mark Cole	Leiter Junioren Kommission	mark.cole@swiss-baseball.ch
Melanie Wanner	Leiterin Technische Kommission Softball	melanie.wanner@swiss-baseball.ch
Manu Hirtz	NLA Spielplan	nla@spielplan.ch
Manu Hirtz	NLB Spielplan	nlb@spielplan.ch
Thomas Benz	1. Liga Spielplan	1.liga@spielplan.ch
Mark Cole	U12, U15 Spielplan	juveniles@spielplan.ch, cadets@spielplan.ch
Corina Grass	Fastpitch Spielplan	softball@spielplan.ch
René Thommen	Slowpitch Spielplan	slowpitch@spielplan.ch
Franc Pablos	Leiter Schiedsrichter Kommission	franc.pablos@swiss-baseball.ch
Chris Palatinus	Leiter Scoring Kommission	chris.palatinus@swiss-baseball.ch

Leistungssport

Corina Grass	Ressortleiterin Leistungssport	corina.grass@swiss-baseball.ch
Corina Grass	Head Coach Softball Fastpitch and U22	corina.grass@swiss-baseball.ch
Nina Bär-Wunn	Ass Coach Softball Fastpitch and U22	nina.wunn@swiss-baseball.ch
Giulia Oswald	Ass Coach Softball Fastpitch and U22	giulia.oswald@swiss-baseball.ch
Sue Fischer	Team Manager Softball Fastpitch and U22	sue.fischer@swiss-baseball.ch
Chris Byrnes	Head Coach Baseball Seniors	chris.byrnes@swiss-baseball.ch
Thomas Burger	Team Manager Baseball Seniors	thomas.burger@swiss-baseball.ch
Martin Almstetter	Head Coach Baseball U23	martin.almstetter@swiss-baseball.ch
Mike Bundi	Ass Coach Baseball U23	mike.bundi@swiss-baseball.ch
Sue Fischer	Team Manager Baseball U23	sue.fischer@swiss-baseball.ch
Roger Savoldelli	Head Coach Baseball U18	roger.savoldelli@swiss-baseball.ch
Sven Leemann	Ass Coach Baseball U18	sven.leemann@swiss-baseball.ch
Mélanie Sutter	Team Manager Baseball U18	melanie.sutter@swiss-baseball.ch
Dennis Rübenstahl	Head Coach Baseball U15	dennis.ruebenstahl@swiss-baseball.ch
Adrian Kämpfer	Ass Coach Baseball U15	adrian.kaempfer@swiss-baseball.ch
Mindy Siemers	Team Manager Baseball U15	mindy.siemers@swiss-baseball.ch

J+S

Chris Palatinus	J&S Ausbildungsverantwort. Baseball/Softball	chris.palatinus@swiss-baseball.ch
Stephanie Lindegger	J&S Verbandscoach Baseball/Softball	stephanie.lindegger@swiss-baseball.ch

Ethik

Mark Cole	Verantw. Ethik	mark.cole@swiss-baseball.ch
Harry Wischnewski	Verantw. Doping	harry.wischnewski@gmail.com

Disziplinar Kommission

Markus Schaffner	Leiter, Einzelrichter	markus_schaffner@hotmail.com
Enrico Zingg	Mitglied DS	enrico@challengers.ch
Isabella Hubler	Mitglied DS	isabell.hubler@hotmail.com

Verbandsschiedsgericht

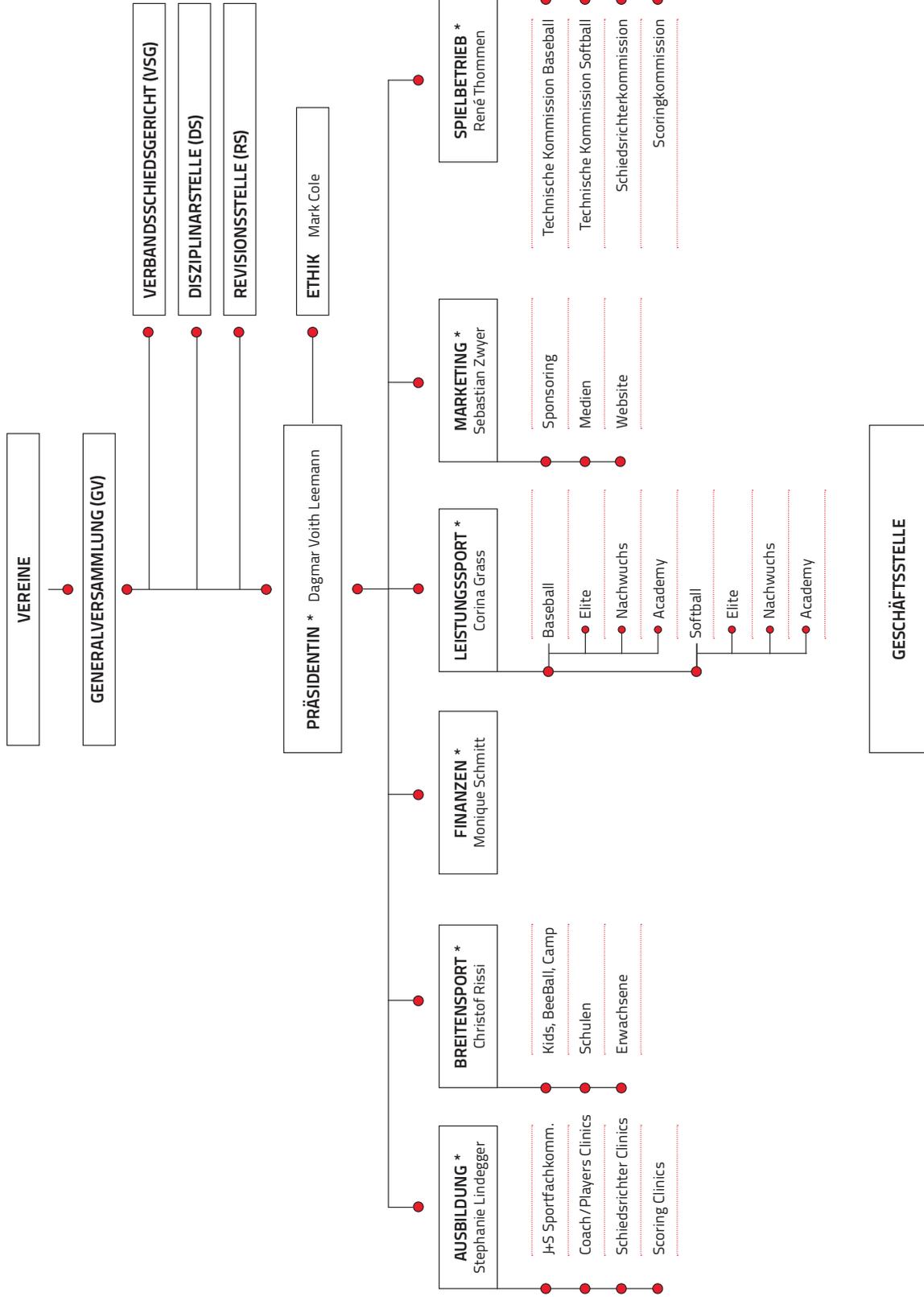
Dr. iur.Thomas Müller	Leiter	mueller.law.olten@bluewin.ch
Prof. Dr. Matthias Oesch	Mitglied	matthias.oesch@rwi.uzh.ch
Dr. iur.Michael Wicki	Mitglied	wicki@stephani-partner.ch

Revision

Michael Renggli	Mitglied	michael.renggli@swiss-baseball.ch
Jan Langhammer	Mitglied	jan.langhammer@gmail.com

Organigramm SBSF

* Mitglied des ZV



Daten 2022

2. April 2022	Season Start 2022
7.-11. Juni 2022	CEB Cup
20.-26. Juni 2022	CEB Federation Cup Qualifier
Datum noch offen	Little League European Qualifier in Kutno
15.-20. August 2022	ESF Women's European Premier Cup
15.-20. August 2022	ESF Women's European Cup Winners Cup 'B'
3. Dezember 2022	Awards Night
3. Dezember 2022	Präsidenten Meeting
Datum noch offen	Generalversammlung

SBSF Kursdaten 2022

26./27. Februar 2022	SBSF-ISG Coach Clinic in Magglingen
15./16. Januar 2022	Softball Schiedsrichterkurs Teil 1 in Magglingen
19./20. März 2022	Softball Schiedsrichterkurs Teil 2 in Magglingen
15./16. Januar 2022	Baseball Schiedsrichterkurs Teil 1 in Magglingen
19./20. März 2022	Baseball Schiedsrichterkurs Teil 2 in Magglingen
5. März 2022	Scoring WBSC Grundkurs online
19. März 2022	Scoring Easyscore-Kurs online
26. März 2022	Scoring Refresher Kurs online
15. Oktober 2022	Scoring WBSC Grundkurs online
22. Oktober 2022	Scoring Easyscore-Kurs online
29. Oktober 2022	Scoring Refresher Kurs online

J+S Kursdaten 2022

28.-30. Januar 2022	J+S Grundkurs Teil 1
11.-13. Februar 2022	J+S Grundkurs Teil 2
26./27. Februar 2022	WB1 – Fielding 1
12. März 2022	WB1 Modul Fortbildung Leiter
5. November 2022	WB1 Pitcher Catcher
6. November 2022	WB1 Taktik Defensiv
19. November 2022	WB2 Taktik Defensiv und Offensiv 2
20. November 2022	WB2 Coaching 2



Nationalmannschaften 2022

4.-10. Juli 2022	Baseball U18 Europameisterschaft Qualifikationsturnier
Datum noch offen	Swiss Alpine Cup in Zürich
Datum noch offen	Baseball Europameisterschaft Qualifikationsturnier
18.-24. Juli 2022	Baseball U15 Europameisterschaft Qualifikationsturnier
24.-30. Juli 2022	Softball Europameisterschaft in Spanien
8.-14. August 2022	Baseball U23 Europameisterschaft Qualifikationsturnier



Breitensport 2022

24.-30. Juli 2022	21. Kids Baseball and Softball Camp in Tenero
-------------------	---





SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

Geschäftsstelle
c/o Monique Schmitt
Birmattstr. 21
4106 Therwil

Tel. +41 61 721 54 63
Mobile: +41 79 654 40 47
Email: monique.schmitt@swiss-baseball.ch



WWW.SWISS-BASEBALL.CH

